

zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Justiz
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	203 Wörter	46	

Hufschläge auf der Weide

1. Lesen Sie den Text mehrmals durch. Lesen Sie erst still, dann laut.
Lesen Sie so, dass Sie flüssig und sinnvoll betont lesen können.

Pferd V ist eine Vollblutstute und erfahren im Galoppsport. Pferd W und Pferd V standen eine ganze Weile friedlich auf einer gemeinsamen Weide. An einem Nachmittag im Mai jedoch (die Halter sind abwesend, eilen nach dem Ereignis aber rasch herbei) versetzt Pferd W Pferd V heftige Hufschläge und verursacht dadurch eine tiefe Fleischwunde sowie einen doppelten Beinbruch.

Pferd V wird vom Tierarzt notbehandelt und anschließend in eine Tierklinik gebracht. Dort wird Pferd V genäht und umfassend tiermedizinisch versorgt. Nach einem stationären Aufenthalt von einigen Tagen wird dem Pferd Boxenruhe verordnet. Es stellen sich Heilungskomplikationen ein. Das Pferd lahmt. Nach erneutem Klinikaufenthalt kommt es zum Aquatraining und anderen Maßnahmen mit erhöhtem Aufwand. Der Zustand des Pferdes ist kritisch. Es ist traumatisiert und lahmt so stark, dass an eine Einschläferung gedacht werden muss.

Der Halter von Pferd V zieht gegen den Halter von Pferd W vor Gericht und verlangt im Rahmen der Tierhalterhaftung die Erstattung sämtlicher Kosten, die durch die Behandlung von V entstanden sind – einschließlich der Fahrtkosten und der besonderen Futterkosten. Der Halter von Pferd W weist zunächst alle Schuld von sich und behauptet, die Pferde hätten sich wechselseitig getreten. Am Ende wird er zur Zahlung von 6700 Euro verpflichtet.

Landgericht Dortmund, 5 O 324/11



zu lesen auf				zielt primär auf					Textlänge, LIX		Justiz
Buchstaben- ebene	Wort- ebene	Satz- ebene	Text- ebene	lautieren	flüssig lesen	Text- verstehen	Textsorten- kenntnis	Wort- schatz	203 Wörter	46	

2. Entscheiden Sie, ob die Aussagen richtig oder falsch sind, und kreuzen Sie das Zutreffende an.
3. Klären Sie den Begriff der Tierhalterhaftung. Überlegen Sie sich drei Gründe, warum der Gesetzgeber diese Art der Haftung eingerichtet hat.

richtig falsch

- Pferd V ist ein Hengst.
- Pferd W muss eingeschläfert werden.
- Die Halter sind Zeugen des Angriffs auf der Weide.
- Der Halter von Pferd W haftet für sein Tier.
- Die Boxenruhe erfolgt nach dem Klinikaufenthalt.

